How to PuK studieren

Ein Überblick über das Publizistik und Kommunikationswissenschaften Studium

Wien, 02.2026

StV Publizistik

Allgemeine Infos zum Studium **3**
Alles rund um die STEOP-Phase **4**
Allgemeines 4
Mopras 5
Pflichtmodule des Studiums **6**
METH (Methoden) 6
THEO (Theorien) 6
SPEZI (Spezialgebiete) 6
FOPRAX (Forschungspraxis) 7
GESKO (Theorien und Praxis der gesellschaftlichen Kommunikation) 7
GESKO A 7
GESKO B 7
Erweiterungscurricula (ECs) 9
Allgemeines 9
Registrierung 11
BACH (Bachelor-Modul) 12
Tools **13**
u:space 13
Moodle 13
u:find 13
u:search 13
Studienorganisation **15**
Anmeldungen 15
Anmeldung zu Vorlesungen 15
Anmeldung zu Prüfungen 15
Abmeldung 16
Ummeldung bei Seminaren & Tutorien 17
Wichtige Kontakte **19**

Allgemeine Infos zum Studium

Der Bachelor Publizistik- und Kommunikationswissenschaft beschäftigt sich mit öffentlicher Kommunikation in Medien, Gesellschaft und Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kommunikation in unserer vernetzten Welt funktioniert, wie öffentliche Meinungen entstehen und welchen Einfluss klassische Medien, Social Media und digitale Plattformen auf gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Prozesse haben.

Das Studium verbindet theoretische Grundlagen mit methodischem und praxisnahem Wissen und vermittelt ein tiefgehendes Verständnis dafür, welche zentrale Rolle Kommunikation in modernen Gesellschaften spielt.

Fakten:

- Abschluss: Bachelor of Arts (BA)
- Studiendauer: 6 Semester (Regelstudienzeit)
- ECTS: 180
- Studienort: Universität Wien
- Studienkennzahl: 033 641
- Studienplätze: ca. 970 pro Studienjahr

Alles rund um die STEOP-Phase

Allgemeines

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) dient dazu, dir einen ersten Einblick in das Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft zu geben und dir zu zeigen, ob das Studium inhaltlich und organisatorisch gut zu dir passt. Sie bietet gleichzeitig einen thematischen Einstieg ins Studium und vermittelt einen grundlegenden Überblick über den Medienwandel, die Geschichte der Publizistik sowie zentrale Forschungsansätze des Fachs.

In dieser Phase lernst du zentrale Themen, Arbeitsweisen und Anforderungen des Studiums kennen. Gleichzeitig bildet die STEOP eine wichtige Voraussetzung für den weiteren Studienverlauf, da erst nach ihrem positiven Abschluss weitere Module besucht werden können.

Im ersten Semester kannst du ausschließlich STEOP-Module sowie GESKO A belegen. Die STEOP besteht aus STEOP A und STEOP B, die jeweils aus einer Vorlesung (4 ECTS) und einer Vorlesung mit Übung (VU, 6 ECTS) bestehen. Das heißt, zur STEOP A und B gehören insgesamt vier Vorlesungen sowie zwei vorlesungsbegleitende Übungen. Im Unterschied zu den Vorlesungen finden die Übungen in mehreren kleinen Gruppen statt und es besteht Anwesenheitspflicht. Die STEOP-Übungen werden von Studierenden aus höheren Semestern geleitet. Innerhalb der Übungen werden Aufgaben bewertet, die im Laufe des Semesters abgegeben werden. Um die STEOP zu bestehen, müssen sowohl die schriftliche Prüfung als auch die Übung erfolgreich absolviert werden. Wenn du die Übung, die zur jeweiligen Vorlesung gehört, nicht bestehst, musst du die gesamte Übung in einem der kommenden Semester erneut absolvieren. Erst wenn beide Teile, also Vorlesungsprüfung und Übung, positiv abgeschlossen sind, kannst du die STEOP-Phase abschließen. Zudem kannst du bereits im ersten Semester die GESKO-A-Vorlesungen besuchen, diese sind jedoch keine Pflicht.

Für die STEOP-Prüfungen gibt es insgesamt vier Prüfungstermine: zwei im gleichen Semester und zwei weitere im darauffolgenden Semester. Wenn die STEOP-Prüfungen nicht im ersten oder zweiten Termin positiv abgeschlossen

werden, ist eine Anmeldung zu Vorlesungen und Seminaren im kommenden Sommersemester nicht möglich.

Geheimtipp: Du kannst dich dennoch ausschließlich zu Prüfungen anmelden. Das bedeutet, dass du die Inhalte der jeweiligen Vorlesung (z.B. QUALI) selbstständig lernst und die Prüfung, nachdem du die STEOP bestanden hast, mitschreiben kannst.

Mopras

In der STEOP-Phase müssen in FOLO die MOPrAs positiv absolviert werden, um zur Prüfung zugelassen zu werden.
In MEKO müssen eine mündliche Prüfung sowie ein Online-Kurs zur KI-Kompetenz absolviert werden. Achtung: Das kann sich von Semester zu Semester ändern, da das Curriculum laufend weiterentwickelt wird.

Die Note in FOLO und MEKO setzt sich aus drei Teilleistungen zusammen, die alle positiv abgeschlossen werden müssen:

1. Tutorium (Übung mit Anwesenheitspflicht)
2. Schriftliche Leistungsüberprüfung am Semesterende (Multiple-Choice-Test)
3. MOPrAs (MOPrA steht für Mündliches Assignment, Online Assignment und Präsenz Assignment. Diese Aufgaben werden über das Semester verteilt absolviert und beziehen sich auf die Vorlesungsinhalte.)

MOPrAs sind über das Semester verteilt zu absolvieren und beziehen sich auf die Inhalte der Vorlesung. Im Wintersemester 2025/26 war es bei MOPrA 1 (Präsenz) die Aufgabe, in der Vorlesung gelerntes anzuwenden und ein schriftliches Forschungskonzept zu verfassen. MOPrA 2 (online) war eine Abgabe (Bearbeitungszeit: vier Tage), bei der es auch um die Anwendung von in der Vorlesung Gelerntem ging. MOPrA 3 (mündlich) war ein Gespräch, bei dem eine theoretische Frage zu Vorlesungsinhalten gestellt wurde und eine kurze Anwendungsaufgabe zu erledigen war.

Pflichtmodule des Studiums

METH (Methoden)

Die METH-Module geben Einblicke in qualitative und quantitative Forschung, wissenschaftliche Methoden und Statistik. Hier lernst du, wie wissenschaftlich gearbeitet wird, wie Daten erhoben, ausgewertet und analysiert werden.

Zu jedem METH-Bereich gibt es in der Regel eine Vorlesung und ein begleitendes Seminar, die beide positiv abgeschlossen werden müssen. Es empfiehlt sich, Vorlesung und passendes Seminar im selben Semester zu absolvieren, da im Seminar die Inhalte der Vorlesung häufig praktisch angewendet und vertieft werden.

Dies ist jedoch kein Muss – die methodischen Inhalte können auch auf mehrere Semester aufgeteilt werden, je nachdem, wie es am besten in deinen Studienplan passt.

THEO (Theorien)

Die THEO-Module bieten eine Einführung in grundlegende Kommunikationstheorien. Insgesamt bestehen sie aus sechs Vorlesungen, von denen jeweils drei im Sommersemester und drei im Wintersemester angeboten werden.

In diesen Vorlesungen erhältst du vertiefte Einblicke in zentrale Bereiche der Kommunikationswissenschaft. Der besondere Fokus liegt dabei auf der Interdisziplinarität der Publizistik, also auf der Verbindung von kommunikationswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektiven.

SPEZI (Spezialgebiete)

Im Rahmen der SPEZI-Module wählst du drei Vorlesungen aus drei unterschiedlichen Themengebieten. Dabei kannst du frei entscheiden, welche Bereiche dich besonders interessieren.

Eine Besonderheit ist die Social-Media-Prüfung, die als Kombinationsprüfung gilt und für zwei SPEZIs angerechnet werden kann. Weitere mögliche SPEZI-Themen sind zum Beispiel Medienpädagogik, Kommunikationsethik, Medienökonomie und viele mehr.

FOPRAX (Forschungspraxis)

FOPRAX kann erst nach positivem Abschluss von METH besucht werden. Innerhalb von zwei Semestern wird dabei ein vollständiger Forschungszyklus durchlaufen.

In den FOPRAX-Seminaren werden unterschiedliche methodische Schwerpunkte angeboten, etwa quantitatives oder qualitatives Arbeiten. Dabei werden die jeweiligen Methoden noch einmal vertieft und praktisch angewendet.

Ziel ist es, dein Wissen darüber zu festigen, wie eine vollständige wissenschaftliche Arbeit geplant, durchgeführt und geschrieben wird. Die beiden FOPRAX-Seminare gelten somit als Vorstufe zum Bachelorseminar und bereiten gezielt auf die Bachelorarbeit vor.

GESKO (Theorien und Praxis der gesellschaftlichen Kommunikation)

GESKO A

GESKO A besteht aus drei Vorlesungen zu den zentralen Schwerpunkten unseres Studiums: Public Relations (PR), Werbung und Journalismus. In diesen Vorlesungen erhältst du einen grundlegenden Überblick über die jeweiligen Themenfelder. In GESKO B werden diese Inhalte anschließend durch praktische Übungen weiter vertieft und angewendet.

GESKO B

GESKO B ist in Arbeitstechniken (AT) und Übungen (UE) gegliedert. Wichtig ist dabei die Reihenfolge: Zuerst müssen die Arbeitstechniken (AT) positiv

abgeschlossen werden. Erst danach können die dazugehörigen Übungen (UE) besucht werden.

Sowohl bei den Arbeitstechniken als auch bei den Übungen gibt es Angebote in den drei Bereichen Journalismus, Werbung und Public Relations (PR). Je nach Interesse kannst du dich in diesen Bereichen vertiefen.

In manchen Fällen – vor allem im Bereich Journalismus – gibt es zusätzlich eine technische Arbeitstechnik (tAT). Diese vermittelt technische Grundlagen, die für die spätere Arbeitstechnik notwendig sind. Die tAT kann Voraussetzung für eine AT sein, bringt jedoch keine ECTS-Punkte.

Grundsätzlich gibt es zwei mögliche Wege, um GESKO B abzuschließen. Welche Variante für dich passend ist, hängt davon ab, welche Arbeitstechniken und Übungen du belegst.

Gesko B1

Bei Gesko B1 belegst du zwei Arbeitstechniken (AT) aus zwei der drei Bereiche:

- Journalismus
- Public Relations (PR)
- Werbung

Nachdem du die beiden ATs positiv abgeschlossen hast, absolvierst du jeweils zwei Übungen (UE) in genau diesen beiden Bereichen.

Beispiel:

- 1× AT Journalismus
- 1× AT PR
- 2× UE Journalismus
- 2× UE PR

Die Übungen müssen also zu den Arbeitstechniken passen, die du gewählt hast.

Gesko B2

Bei Gesko B2 absolvierst du alle drei Arbeitstechniken:

- 1× AT Journalismus
- 1× AT PR
- 1× AT Werbung

Nachdem alle drei ATs abgeschlossen sind, kannst du die drei Übungen frei wählen. Das bedeutet: Du musst nicht in jedem Bereich eine Übung machen, sondern kannst dich auf einen oder zwei Bereiche konzentrieren.

Beispiele:

- 1× UE PR + 2× UE Werbung
  oder
- 3× UE PR

Die Übungen können also beliebig kombiniert werden, unabhängig davon, in welchem Bereich die ATs absolviert wurden.

Falls bei der Anmeldung einmal etwas falsch ausgewählt wird, ist das kein großes Problem, in vielen Fällen kann die Studienprogrammleitung (SPL) dies nachträglich korrigieren.

Erweiterungscurricula (ECs)

Allgemeines

Erweiterungscurricula (ECs) dienen dazu, dein Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft durch Inhalte außerhalb der Publizistik zu ergänzen oder zu vertiefen. Dabei kannst du dir thematische Schwerpunkte setzen, zum Beispiel in Psychologie, BWL, Gender Studies, Soziologie oder anderen Fachrichtungen.

Im Rahmen des Bachelorstudiums müssen insgesamt 60 ECTS an Erweiterungscurricula absolviert werden. Diese können ab dem 2. Semester, also nach erfolgreichem Abschluss der STEOP A und B, besucht werden. Wenn du

innerhalb der Regelstudienzeit abschließen möchtest, empfiehlt es sich, jedes Semester einige EC-Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Ein EC ist in seinem Aufbau mit einem eigenen Studium vergleichbar: Es hat eigene Studienziele, Module, Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Ein Erweiterungscurriculum besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die jeweils eine unterschiedliche Anzahl an ECTS haben können. Diese Lehrveranstaltungen können auf mehrere Semester aufgeteilt werden – sie müssen also nicht alle in einem Semester absolviert werden. Wichtig ist jedoch: Ein EC muss immer vollständig abgeschlossen werden, damit es im Prüfungspass angerechnet werden kann. Außerdem ist zu beachten, dass im Winter- und Sommersemester teilweise unterschiedliche Lehrveranstaltungen angeboten werden.

Die Registrierung für ein EC erfolgt einmalig und für das gesamte Erweiterungscurriculum über u:space unter dem Punkt „Erweiterungscurricula“. Diese Registrierung ersetzt nicht die Anmeldung zu einzelnen Lehrveranstaltungen: Für jede LV musst du dich separat anmelden. Die passenden Lehrveranstaltungen findest du im Vorlesungsverzeichnis (u:find), am besten unter der jeweiligen Studienrichtung im Bereich „Erweiterungscurricula“ oder „freie Wahlfächer“. In u:find gibt es außerdem eine eigene Filteroption „Erweiterungscurricula“, die die Suche übersichtlicher macht.

Formal gilt für Erweiterungscurricula:

- Maximal 30 ECTS pro Studienrichtung
- Mindestens 6 ECTS pro EC
- Maximal eine Sprache als EC

Neben den klassischen Erweiterungscurricula gibt es auch das interdisziplinäre Modul INSOWI A (15 ECTS), das speziell für Studierende der Sozialwissenschaften angeboten wird. Das Modul INSOWI B läuft aktuell aus. Die Studienprogrammleitung empfiehlt Studierenden, die später einen Master in anderen sozialwissenschaftlichen Studienrichtungen anstreben, INSOWI A anstelle von klassischen ECs zu absolvieren.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bis zu 15 ECTS der Erweiterungscurricula durch eine Alternative Erweiterung (AE) zu ersetzen. Bei einer AE absolvierst du kein vorgegebenes EC, sondern kannst dir frei Lehrveranstaltungen oder Prüfungen aussuchen, die du dir im Studium anerkennen lässt. Kurz gesagt: Du kannst 15 ECTS aus nahezu beliebigen Lehrveranstaltungen absolvieren. Auch unfertige ECs oder Lehrveranstaltungen aus einem Zweitstudium können im Rahmen der AEs angerechnet werden. Zusätzlich hast du die Möglichkeit, dir Vorlesungen von anderen Universitäten, Praktika sowie ein Erasmus Semester im Rahmen der Alternativen Erweiterung (AE) anrechnen zu lassen. Dafür musst du einen separaten Antrag auf Anerkennung stellen, der anschließend individuell geprüft wird. Die einzelnen Schritte dazu findest du hier.

Bei der Anmeldung zu EC-Prüfungen ist darauf zu achten, dass bei dem Punkt „Studienplanpunkt“ immer das entsprechende Erweiterungscurriculum ausgewählt wird.

Registrierung

Wenn du dich zu einer Lehrveranstaltung eines Erweiterungscurriculums (EC) anmelden möchtest, musst du dieses EC zuerst in u:space registrieren.

So gehst du vor:

- Logge dich mit deinem u:space-Account ein.
- Gehe in der Hauptnavigation auf „Lehrveranstaltungen“ und wähle dort „Erweiterungscurricula“ aus.
- Klicke auf „Neues EC registrieren“.
- Suche dir anschließend das gewünschte Erweiterungscurriculum aus und registriere es.

Wenn du dich danach über u:find zu einer Lehrveranstaltung anmeldest, kannst du auswählen, ob die Lehrveranstaltung unter Publizistik oder unter deinem Erweiterungscurriculum verbucht werden soll. Wähle hier einfach das entsprechende EC aus.

Hier findest du auch nochmal alles anhand eines Videos erklärt & die Übersicht der angebotenen ECs: Erweiterungscurricular

BACH (Bachelor-Modul)

Im Rahmen des Bachelorseminars wird die Bachelorarbeit verfasst. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein vollständig abgeschlossener FOPRAX.

Gemeinsam mit deiner:m betreuenden Professor:in entwickelst du ein für dich spannendes und passendes Forschungsthema, das inhaltlich an das jeweilige Seminarthema angebunden ist. Auf dieser Basis verfasst du anschließend deine Bachelorarbeit, in der du das im Studium erlernte theoretische und methodische Wissen selbstständig anwendest.

Tools

u:space

- Zentrales Verwaltungsportal
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen & Prüfungen
- Studien- und Prüfungsübersicht
- Übersicht Dokumente & Finanzen
- Zahlungsübersicht & Studienbestätigungen
- Zugang zur Uni-Mail-Adresse: E-Mails an Lehrende dürfen ausschließlich von der offiziellen Uni-Mail-Adresse aus verschickt werden.
- Link

Moodle

- Zentrale Lernplattform
- Skripten, Folien & Unterlagen
- Abgabe von Aufgaben
- Kurskommunikation
- Link

u:find

- Vorlesungs- und Lehrveranstaltungsverzeichnis
- Infos zu Inhalten, Terminen & Vortragenden
- Link

u:search

- Suchmaschine & digitale Bibliothek
- Recherche für wissenschaftliche Arbeiten

- Buchtitel, DOI oder Schlagwörter eingeben
- Link

Studienorganisation

Anmeldungen

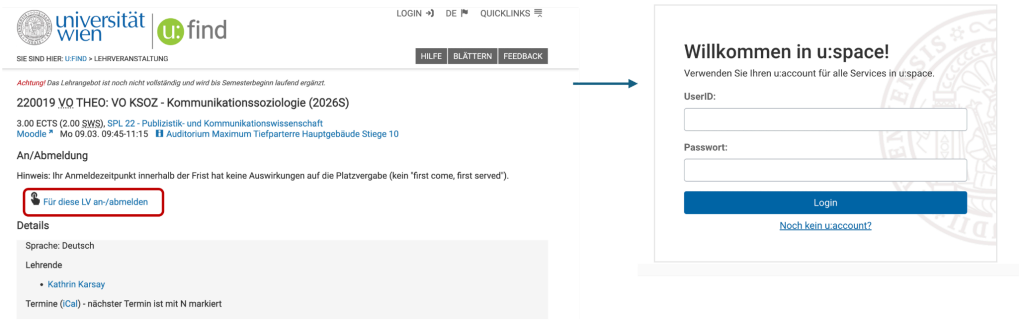
Anmeldung zu Vorlesungen

Anmeldung zu Vorlesungen erfolgt über u:find.

1. Lehrveranstaltung in u:find suchen

2. Über u:space anmelden

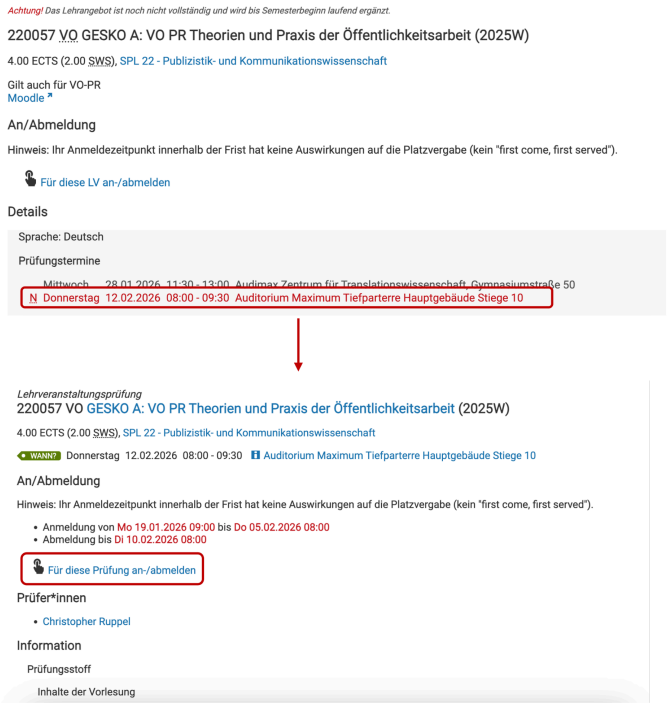
3. Nach Semesterstart bist du automatisch in Moodle eingeschrieben



Anmeldung zu Prüfungen

1. Gehe in u:find auf die Vorlesung, zu der du dich für eine Prüfung anmelden möchtest.
2. Klicke auf den gewünschten Prüfungstermin, an dem du die Prüfung schreiben willst.
3. Du wirst anschließend auf die separate u:find-Seite der Prüfung weitergeleitet.
4. Klicke dort auf „Anmelden“.
5. Danach wirst du automatisch zu u:space weitergeleitet, wo die Anmeldung abgeschlossen wird.

Wichtiger Hinweis: Wenn man sich zu einer Prüfung anmeldet und anschließend nicht zur Prüfung erscheint, wird man für den nächsten Prüfungstermin gesperrt!

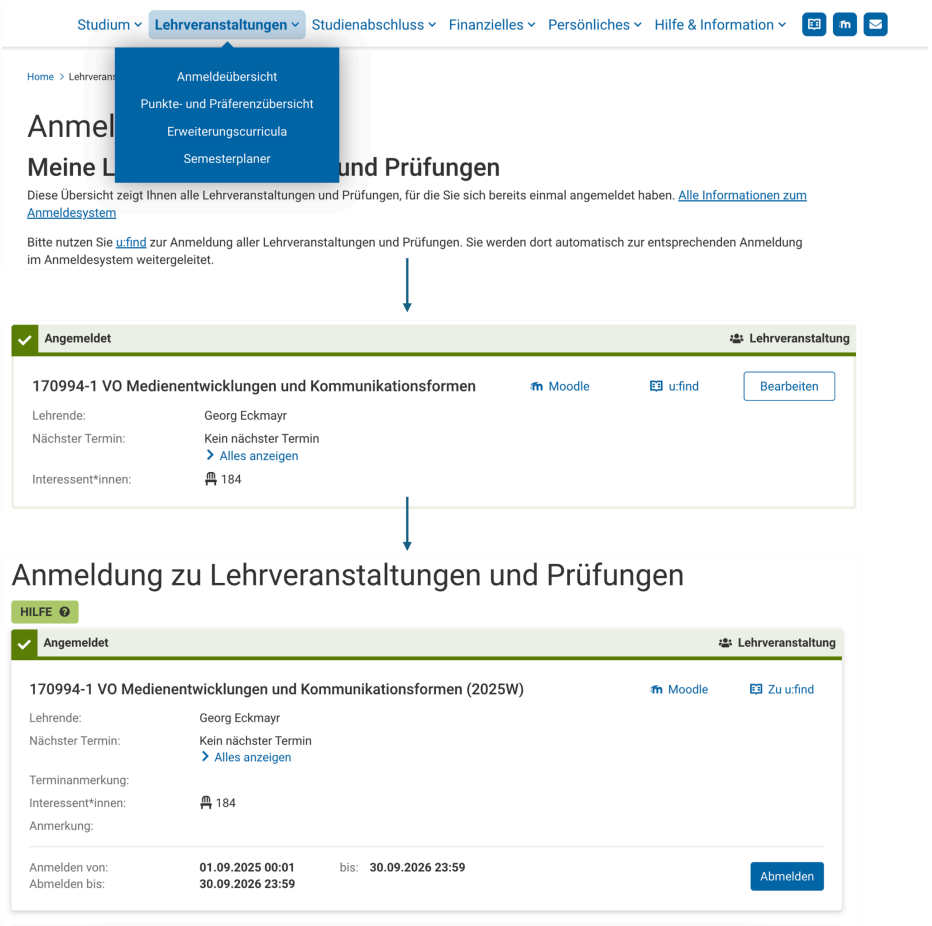


Wichtige Hinweise:

- Achte unbedingt auf die jeweiligen Anmelde- und Abmeldefristen.
- Eine Abmeldung ist nur bis zur festgelegten Frist möglich, diese liegt in den meisten Fällen bis zu 48 Stunden vor der Prüfung.
- Nicht zur Prüfung zu erscheinen, ohne sich rechtzeitig abzumelden, führt zu einer Sperre für den nächsten Prüfungstermin.

Abmeldung

1. Gehe auf u:space und melde dich mit deinem Account an.
2. Öffne über die Hauptnavigation den Bereich „Lehrveranstaltungen“ und wähle dort die „Anmeldeübersicht“ aus.
3. Dort siehst du eine Übersicht über alle deine angemeldeten Vorlesungen, Seminare und Prüfungen.
4. Suche die Lehrveranstaltung oder Prüfung, von der du dich abmelden möchtest, und klicke auf „Bearbeiten“, dann wirst du weitergeleitet und kannst auf “Abmelden” klicken.



Ummeldung bei Seminaren & Tutorien

Eine Ummeldung von Prüfungen oder Lehrveranstaltungen ist grundsätzlich nur innerhalb der vorgesehenen Fristen möglich. Die entsprechenden Ummeldelisten und Fristen werden rechtzeitig auf der Website er StudienServiceStelle veröffentlicht.

Keine Sorge: Kurz nach der regulären Anmeldephase wird meist eine Ummeldeliste mit verbleibenden Restplätzen veröffentlicht. Dabei gilt das „First-come, first-served“-Prinzip, das heißt: Schnell sein lohnt sich.

In den allermeisten Fällen bekommen jedoch alle Studierenden einen Platz, auch wenn es manchmal erst über die Ummeldung klappt. Wichtig ist, regelmäßig die Uni-Mail zu checken und die Infos aufmerksam zu lese

Für die Ummeldung schaust du dir zunächst die Ummeldeliste an und suchst dir eine passende Lehrveranstaltung aus.

Anschließend schreibst du eine E-Mail an ummeldung.publizistik@univie.ac.at und gibst darin folgende wichtige Informationen an:

- Dein vollständiger Name und deine Matrikelnummer
- Name und Nummer der Lehrveranstaltung, von der du abgemeldet werden möchtest
- Name und Nummer der Lehrveranstaltung, zu der du angemeldet werden möchtest

Bitte beachte bei der E-Mail-Kommunikation:

- Schreibe keine E-Mails an private oder persönliche E-Mail-Adressen von Mitarbeiter:innen oder Lehrveranstaltungsleiter:innen.
- Verwende immer deine offizielle Uni-Mail-Adresse.
- Schreibe nicht vor der angegebenen Kontakt- bzw. Sprechzeit.
- Die Bearbeitung der Anfragen erfolgt chronologisch, daher kann es etwas dauern, bis du eine Rückmeldung erhältst.
- Bitte keine Nachfragemails senden – dadurch wird deine Anfrage in der Regel weiter nach hinten gereiht.
- Achte auf einen freundlichen und respektvollen Umgangston.

Wichtige Kontakte

Studienvertretung (StV) Publizistik- und Kommunikationswissenschaft:

- E-Mail: stv.publizistik_kommunikationswissenschaft@oeh.univie.ac.at
- Website: https://stv-publizistik-und-kommunikationswissenschaft.oeh.univie.ac.at/
- Instagram: stv_publizistikwien

StudienServiceCenter Sozialwissenschaften (SSC):

- E-Mail: ssc.sozialwissenschaften@univie.ac.at

Center for Teaching and Learning (CTL):

- ctl@univie.ac.at
- https://ctl.univie.ac.at/

Studienprogrammleitung (SPL):

- E-Mail: publizistik.spl@univie.ac.at

StudienServiceStelle A (SSS):

- T: +43-1-4277-49195
- T: +43-1-4277-49196

StudienServiceStelle B (SSS):

- T: +43-1-4277-49197
- T: +43-1-4277-49199